

PRESSEMITTEILUNG

14. Februar 2020



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

20. und 23. Februar: V. Abonnementkonzert der Staatskapelle Berlin unter der musikalischen Leitung von Zubin Mehta und mit Martha Argerich als Solistin

Kurz nach der Premiere von Richard Strauss' DER ROSENKAVALIER in der Regie von André Heller (weitere Vorstellungen: 16., 19., 22., 27. und 29. Februar) leitet **Zubin Mehta**, der Ehrendirigent der **Staatskapelle Berlin** am **20. und 23. Februar** auch das **V. Abonnementkonzert** der Saison in der Staatsoper Unter den Linden und in der Philharmonie. Auf dem Programm stehen **Maurice Ravels »La Valse«**, sein **Klavierkonzert G-Dur** mit **Martha Argerich** als Solistin sowie **Igor Strawinskys »Le sacre du printemps«**.

In seinem 1920 fertiggestellten Orchesterwerk »La Valse«, das ursprünglich als Ballettmusik vorgesehen war, greift Maurice Ravel Elemente des Wiener Walzers auf, denen er mittels seiner individuellen harmonischen Sprache neue Ausdrucksmomente abgewinnt.

In seinem Klavierkonzert in G-Dur, 1932 uraufgeführt, arbeitet er mit Jazzklängen und weitgezogenen Melodielinien. Von Martha Argerich, die zur Musik Ravels eine besondere Affinität hat, liegen mehrere Einspielungen des Werkes gemeinsam mit Claudio Abbado vor.

Strawinskys »Le sacre du printemps«, 1913 uraufgeführt, markiert den Durchbruch zur Moderne des 20. Jahrhunderts. Mit seinen unbändigen Rhythmen und der ungewöhnlichen Klangfärbung entfaltet das Werk, das aus einer Folge von Tänzen unterschiedlicher Tempi und Charaktere besteht, eine immense expressive Kraft.

Eine **Pressekarte** für die Konzerte reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de.

Eine Konzerteinführung findet jeweils 45 Minuten vor Beginn statt.

Die Produktionen, die Staatskapelle Berlin und die Junge Staatsoper werden unterstützt vom Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden.

Die Staatsoper Unter den Linden dankt ihren Hauptpartnern BMW und der Hilti Foundation.

450
JAHRE
STAATSKAPELLE
BERLIN
1570 — 2020